

Aufgaben und Funktion der Moderation

In Deiner Funktion als Moderator/in führst Du durch die Veranstaltung. Du erläuterst Zweck und Vorgehensweise, achtest auf Wortmeldungen und forderst die Redner der Reihe nach auf, ihre Fragen zu stellen bzw. Argumente zu erläutern. Wichtige Aspekte hält Dein Assistent/Deine Assistentin (den/die Du Dir zu Beginn auswählst) an der Tafel fest, damit Du Dich auf die Gespräche und Wortmeldungen konzentrieren kannst.

Aufgaben zu Beginn des runden Tisches (Du bekommst zur Sicherheit ein Redemanuskript, kannst aber auch Deine Anmoderation selbst formulieren):

- Du eröffnest die Veranstaltung.
- Du stellst die Vertreter/innen der verschiedenen Institutionen nacheinander kurz mit Namen und Institution vor und bittest sie ihr Statement vorzutragen.
- Du fragst, ob jemand Verständnisfragen zu den Statements hat. Wenn sich mehrere melden, mache eine Rednerliste (oder bitte Deine/n Assistenten/in darum) und fordere die Personen der Reihe nach auf, sich zu äußern.

Aufgaben während der Diskussion (Du bekommst zur Sicherheit ein Redemanuskript, kannst aber auch Deine Anmoderation selbst formulieren):

- Du eröffnest die Diskussion.
- Du fragst, in welchen Bereichen man Plastik ersetzen könnte und durch was. Dabei sorgst Du für eine geordnete Diskussion, d.h. in der Reihenfolge der Meldungen gibst Du dem/der jeweiligen Teilnehmer/in das Wort. Störende Personen werden notfalls zur Ordnung gerufen.
- Dein/Deine Assistent/in schreibt die Ergebnisse an die Tafel.
- Auch zu der Frage: Ist es sinnvoll herkömmliches Plastik durch Bioplastik zu ersetzen? werden Vorschläge der Expert/innen und aus dem Publikum gesammelt.
- Abschließend stellst Du die Vorschläge über die abgestimmt werden sollen heraus und bittest um Abstimmung (auf klare Handzeichen hinweisen, jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat nur eine Stimme).
- Anschließend schließt Du die Veranstaltung.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



WILA
Bonn